

Biomüll richtig sammeln



Was gehört in die Biotonne?

Aus dem Haushalt:

- **Obst- und Gemüseabfälle**
- **Blumen und Topfpflanzen mit Erde ohne Topf**
- **Eierschalen**
- **Tee- und Kaffeefilter samt Inhalt**
- **Ungenießbare u. verdorbene Nahrungsmittel bzw. Nahrungsmittelreste**



Auch unbeschichtetes Papier, das mit Nahrungsmitteln in Berührung gekommen ist, zum Beispiel Papierservietten, Küchenrolle oder Papiersackerl, kann dem Biomüll zugefügt werden.

Aus dem Garten:

- Baum- und Heckenschnitt zerkleinert
- Rasenschnitt (antrocknen lassen!)
- Gartenabfälle wie Wurzeln, Unkraut, verwelkte Pflanzenteile
- Rindenabfälle und Holzspäne
- Stroh
- Laub



Nicht in die Biotonne gehören:

- Asche und Grillkohle (Restmüll)
- Flüssige Abfälle
- Altspeiseöle und -fette (ASZ)
- Windeln (Windelsack)
- Plastiksackerl, Frischhaltefolie (Gelbe Tonne - ASZ)
- Glas, Metall, Verpackungstoffe (ASZ)
- Kleintierstreu, Katzensand (RM)
- Staubsaugerbeutel (Restmüll)
- Knochen und rohes Fleisch (TKV)
- Problemstoffe zB Medikamente, Chemikalien, Farben, etc. (ASZ)



03332/65456

Biomüll richtig sammeln



Tipps zur richtigen Sammlung in der Biotonne



Der Sammelbehälter sollte kühl und trocken stehen, also keinesfalls direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.



Feuchte Speisereste und Fleischreste in unbeschichtetes Papier, verwendete Küchenrolle oder Papierservietten einwickeln.



Schalen von Zitrusfrüchten verrotten langsam, können aber problemlos kompostiert werden; Spritzmittel werden weitgehend abgebaut. Man kann die Verrottung beschleunigen, indem die Schalen zerkleinert werden.



Flüssige Abfälle wie Suppen, Saucen, Marinaden etc. mit dem Sieb von festem Material trennen. Flüssiges Material in den Ausguss, den Rest ins Biokübel.

Das Speiseöl gehört auf keinen Fall in den Ausguss, sondern zur Speiseölsammlung in Ihrer Gemeinde!



Kohlen-, Koks- und Brikettasche eignen sich auf Grund der hohen Schadstoffgehalte nicht zur Kompostierung, davon ausgenommen ist Holzasche in Kleinmengen, die sich wiederum hervorragend zur Kompostierung eignet.



Katzenstreu ist chemisch behandelt und sollte auch aus hygienischen Gründen nicht kompostiert werden. (Restmüll)

